

Auf Kurzbesuch im Flachgau

Ministerin Elisabeth Köstinger war in Seekirchen und Elixhausen

SEEKIRCHEN, ELIXHAUSEN (kle). Gerade in Coronazeiten und im Lockdown bekommen Foodtrucks eine ganz besondere Bedeutung. Man kann ein gesundes, frisch zubereitetes Essen, gekocht aus Produkten der Region, holen und daheim oder im Büro genießen. Das war auch der Grund, warum die Ministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Elisabeth Köstinger, bei ihrem Besuch beim „RisotTomas“ in Seekirchen Halt machte. Der Foodtruck „RisotTomas“ bietet Risotto in Mittagspausen, jeden Wochentag an unterschiedlichen Standorten in Salzburg Stadt und Seekirchen. Für die Gerichte werden Zutaten aus der Region verwendet. Während des Lockdowns liefert Thomas Ensinger im Großraum Seekirchen auch aus. Für die Stadt Salzburg gibt es diesen Lieferservice jeden Dienstag und Donnerstag. Für dieses Engage-



Landesrat Josef Schwaiger, Thomas Ensinger („RisotTomas“), Bgm. Konrad Pieringer und BM Elisabeth Köstinger.

Foto: Land Salzburg

ment bekam er die „AMA Genuss Region“-Plakette.

Vorbild für Großküchen

An der HBLA Ursprung wird großer Wert auf gesunde und vollwertige Ernährung gelegt. Lokale Lieferanten spielen eine große Rolle, zum Beispiel die Elixhausener Käserei oder die Elixhausener Landbäckerei. Besonders stolz ist die Schule auf den eigenen Lehrbetrieb, dessen Produkte – von Fleisch über Obst bis zu Kartoffeln – über die Küche den Weg zurück in die Schule finden.

„Lebensmittel aus heimischer Produktion – das ist Regionalität, die gerade jetzt unsere Landwirtschaft stärkt“, freut sich Landesrat Josef Schwaiger, der mit Ministerin Elisabeth Köstinger der Schule einen Besuch abstattete. Sie freut sich über die Vorbildwirkung: „Unser Ziel ist, in Großküchen zu 100 Prozent auf regionale, heimische Beschaffung zu kommen. Die öffentliche Hand muss hier mit gutem Beispiel vorangehen. Vorreiter wie die HBLA Ursprung zeigen, wie das geht.“